Safer Sex

Safer Sex ist ein Begriff, der in den 80er Jahren im Zusammenhang mit der Ausbreitung von HIV-Infektionen entstanden ist.
Wörtlich übersetzt bedeutet er "sicherer Sex" und soll die Übertragungsmöglichkeit des Virus einschränken. Der gegenseitige Schutz vor Aids und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sollte an erster Stelle stehen, egal, wie oft oder mit wem man Sex hat.

Die Grundregeln des Safer Sex: Beim Ficken immer ein Kondom verwenden! Beim Blasen: Raus, bevor's kommt.
Achte bei SM-Spielen und Intimrasuren stets darauf, dass kein Sperma oder Blut in Risswunden gerät. Häufig hat man winzig kleine Wunden am Körper, die mit bloßem Auge kaum zu sehen sind. Dennoch reichen sie aus, um HI-Viren in den Körper eindringen zu lassen. Fiste niemals ohne Handschuhe. Wenn du Dildos oder andere Spielzeuge benutzt, solltest du sie nie von mehreren Leuten hintereinander benutzen lassen. Vor jedem Wechsel solltest du sie desinfizieren. Bei Dildos kannst du ein Kondom überziehen und es vor dem Wechsel an einen anderen Partner austauschen.

Safer Sex ist kein hundertprozentiger Schutz vor einer Ansteckung mit HIV, aber er beschränkt, richtig praktiziert, das Risiko auf ein Minimum und schützt dich und deinen Partner vor anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.